

Der Wandlungsprozess der Schweibenalp...

Gerne möchten wir Euch mit diesem Schreiben einen Einblick in das letzte Jahr geben, in dem so viele wichtige Entscheidungen, Dialoge, Abschiede, Neuorientierungen und Neufindungen stattgefunden haben.

Die Entstehung eines Neubeginns lässt sich auf die Monate Oktober 2007 bis März 2008 datieren. Diese Zeit - wohl nicht zufällig auch die Jahreszeiten Herbst und Winter umfassend - war geprägt von Loslassen, Abschied nehmen, das Alte verabschieden und sich besinnen auf Klarheiten und Entscheidungen, die das Neue ermöglichten.



Der Neuanfang des „Zentrum der Einheit“ und der „Gemeinschaft Schweibenalp“ begann im März 2008 - mit der aufweckenden Frühlingszeit.

Auf Stiftungsratsebene wurde im März 08 eine neue Klarheit eingeläutet. Viele wichtige Themen und Punkte konnten angesprochen, geklärt und seither angegangen werden. Emmanuel (Leitung) und Tanja (stellvertretende Leitung) haben in dieser Sitzung neu ihr Kommitment für das Projekt Zentrum der Einheit Schweibenalp in seiner Neuausrichtung ausgesprochen. Sundar, Gründer und Stiftungsratspräsident, wohnt seit Januar wieder fest auf der Schweibenalp und trägt mit seiner Inspiration, seiner Hingabe und der weltweiten Netzwerkarbeit zur Weiterentwicklung des Platzes bei.

Eindeutiger Ausdruck des Neuanfanges ist, dass die Schweibenalp seit März 2008 kein „Ashram“ mehr ist. Babaji ist und bleibt der Schirmherr dieses Ortes bzw. des Projektes. Und gleichzeitig werten wir alle religiösen Traditionen und spirituellen Wege gleich und verbinden uns mit dem Teil in ihnen, der über sie hinausgeht und aus dem sie alle stammen. Wir anerkennen sie als Ausdruck des Weges zu einer alles umfassenden Einheit.

Das Wesentliche unseres Neuanfanges ist die Übersetzung der Vision in die Lebendigkeit des Alltages hinein. Den Alltag in die Spiritualität zu holen und bewusst die Spiegel- und Übungsebene des Alltags für das persönliche spirituelle Wachstum zu nutzen, ist Dreh- und Angelpunkt unseres Neuanfanges.

Seit der Gründung des „Zentrum der Einheit“ widmen sich die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft auf der Schweibenalp und der Stiftungsrat der Verwirklichung von Wahrheit, Einfachheit, Liebe, Einheit und Frieden. Neu ist der Fokus auf die Übersetzung dessen, auf allen Ebenen bis hin zu ganz konkreten Alltagssituationen. Die neue spirituelle Praxis des Ortes ist am Entstehen!

Das „Zentrum der Einheit“ begreift sich heute in erster Linie als „Herzens- und Bewusstseinschule“ und als eine „Oase für die Kunst des Lebens“, in der die Gemeinschaftsmitglieder in der täglichen Zusammenarbeit mit Begeisterung, Herz, Humor und Leichtigkeit wahrhaftige Kommunikation und Begegnung entwickeln. Unsere Gäste können wählen zwischen einem Time-out, einer Ferien-Zeit, mal anders und an einem speziellen Ort, und der inneren Zuwendung zu persönlichen und spirituellen Themen. Auf Anfrage kann dies in Begleitung geschehen.

So sind wir dabei, eine Kultur der alltäglichen und transreligiösen Spiritualität entstehen zu lassen,
die auch auf die hier herkommenden Menschen ausstrahlen kann.

Gerne möchten wir unseren Neuanfang und diese Vision mit Euch allen teilen.

In Verbundenheit,

Euer Schweibenalp-Team

